

Course an der Wiener Börse vom 18. October 1901.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Die notierten Course verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Actien und der »Diversen Lose« versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments: Allgemeine Staatsschuld, Staatsschuld der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, Eisenbahn-Staatsschuldverschreibungen, Pfandbriefe etc., Actien, and Diversen Lose. Each entry includes details like interest rates and current market prices.

Advertisement for J. C. Mayer Bank und Wechsel-Geschäft, located at Laibach, Spitalgasse. It lists services like Ein- und Verkauf, Privat-Depôts, and various types of loans and deposits.

Anzeigeblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 241.

Samstag den 19. October 1901.

(3745a) 2-2 Präj. 2411 12/1. Gerichtsdienerecke beim k. k. Bezirksgerichte in Pittai, eventuell bei einem anderen Gerichte. Gesuche bis 22. November 1901.

unterläßt, begeht eine Uebertretung und verfällt einer Geldstrafe von 10 bis 200 K oder der entsprechenden Arreststrafe. Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 11. October 1901.

Dieser Curator wird die Beklagte in der bezeichneten Rechtsache auf deren Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis diese entweder sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht. R. I. Bezirksgericht Gottschee, Abth. I, am 12. October 1901.

Advertisement for a double-barreled rifle (Ein doppelläufiges Kolben Gewehr) available for sale in Café Austria. It features a 'Dringender Aufruf' (Urgent Appeal) for a representative of the rifle, with a reward of 100 Kronen.

(3783) 3-1 Z. 35.797. Kundmachung für die Stellungspflichtigen. Vom Stadtmagistrate in Laibach wird hinsichtlich der regelmäßigen Stellung im Jahre 1902 Folgendes kundgemacht: 1. Alle in Laibach anwesenden, in den Jahren 1879, 1880 und 1881 geborenen Jünglinge, ohne Rücksicht auf ihren Geburts- und Heimatsort, haben sich behufs Verzeichnung im Laufe des Monats November d. J. hieramts zu melden.

(3761) C. II 242/1 2. Edict. Wider Josef Kraker von Lanzbüchel, bezw. dessen Erben und Rechtsnachfolger, deren Aufenthalt unbekannt ist, wurde beim k. k. Bezirksgerichte in Gottschee von Josef Knöpler von Grasslinden Nr. 2 wegen Löschung pcto. 217 fl. s. A. eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wurde die Tagfagung zur mündlichen Verhandlung auf den 21. October 1901, um 9 Uhr vormittags, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 3, anberaumt.

Wohnung mit zwei Zimmern sammt Zugehör (für zwei Personen) wird mit Februar zu beziehen gesucht. (3770) 2-1. Allfällige Anträge unter »B. Z.« an die Administration dieser Zeitung erbeten.

Zur Wahrung der Rechte des Josef Kraker, bezw. dessen Erben und Rechtsnachfolger, wird Herr Dr. R. Karnitschnig in Gottschee zum Curator bestellt. Dieser Curator wird die Beklagten in der bezeichneten Rechtsache auf deren Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis diese entweder sich bei Gericht melden oder einen Bevollmächtigten namhaft machen. R. I. Bezirksgericht Gottschee, Abth. II, am 14. October 1901.

Advertisement for Gasthaus „zum Gambrinus“ located at Judensteig Nr. 4. It offers a hank of natural wines from Unterkrain, Istria, and Styria, specifically Puntigamer Märzen. It also advertises a fine wine most and daily liver, blood, and sausage.

(3762) C. I 131/1 2. Edict. Wider Gertraud Zagar von Ober-tiefenbach Nr. 4, derzeit in Amerika, deren Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in Gottschee, von Matthias Rom, Handelsmann in Gottschee, durch Dr. Goltz in Gottschee wegen 543 K 24 h eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wurde die Tagfagung zur mündlichen Verhandlung auf den 22. October 1901, um 8 Uhr vormittags, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 5, angeordnet. Zur Wahrung der Rechte der Gertraud Zagar wird Herr Paul Zagar in Ober-tiefenbach Nr. 4 zum Curator bestellt.

Advertisement for Zörley Talisman Sec. Champagne, featuring the finest domestic champagne brand. It mentions an annual production of 1/2 million bottles and is represented by Franz Weislein in Vienna II, Czerningasse 14.

Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit

in erster Linie dem Gebrauche der **angenehmsten, wirkungsvollsten, berühmtesten** (3748) 8-1

Original Pasta Pompadour,

erfunden von weil. Medic. Dr. **A. Rix**. Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine **lebhaft, frische Gesichtsfarbe, blendend schönen, faltenlosen Teint** selbst bis ins späteste Alter, vertreibt unter Garantie (bei sonstiger Rückgabe des Geldes) Sommersprossen, Leberflecke, Blatternarben, **Wimmerl, Röthe**, jede Unreinlichkeit der Haut. Angewendet schon seit 40 Jahren von **allerhöchsten Herrschaften, Künstlern etc.**, worüber Atteste und Dank-schreiben aufliegen. Der Beweis für Güte und Unschädlichkeit dieses Schönheitsmittels ist der **40jährige Bestand**, wo während dieser Zeit tausende derartiger Mittel entstanden und wieder verschwanden. Preis per Tiegel, für 6 Monate, fl. 1.50.



schreiben aufliegen. Der Beweis für Güte und Unschädlichkeit dieses Schönheitsmittels ist der **40jährige Bestand**, wo während dieser Zeit tausende derartiger Mittel entstanden und wieder verschwanden. Preis per Tiegel, für 6 Monate, fl. 1.50.

Pompadour-Milch

überzieht die Haut sofort mit milchartiger Weiße, bleibt selbst nach dem Waschen auf dem Gesichte haften. — Original-Flacon fl. 1.50. Pompadour-Seife 30 kr., Pompadour-Poudre in rosa, crème, weiß, fl. 1.25.

Man wende sich vertrauensvoll an **Wilhelmine Rix Dr. Wwe. Söhne (Anton Rix & Bruder)**, alleinige Erzeuger der echten Dr. Rix'schen Präparate, **Wien, Praterstrasse 16**. Bei Ankauf nehme man nur plombierte Pakete. Depôts in **Laibach** bei **Karl Karinger** und **Eduard Mahr**, Parfümerie.

Ausverkauf von Metallkränzen

unter dem Fabrikspreise bei **Josef Stadler**

Alter Markt.

(3703) 2-2

MARIE DRENIK, Congressplatz 7,

Haus „Matica slovenska“

empfeilt das reichhaltigste Lager von Stickerien und dazu gehöriges Material, Kurzware Herrenwäsche, Cravatten etc. Stilgerechte Zeichnungen und Monogramme werden auf jeden Stoff übertragen. Monogramme für Ausstattungen werden weiss gestickt und in der so empfehlenswerten billigen Tambourtechnik ausgeführt. (1790) 26-24 Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Wiener Chic J.S. Benedikt

empfeilt in allen Preislagen

Laibach Alter Markt.

Enorme Preisreduction der Toilettenpräparate.

Um die **Vaseline-Toiletten-Präparate** in den Universal-Gebrauch zu bringen, haben wir die Preise so kolossal herabgesetzt, dass es jetzt dem großen Publicum ermöglicht ist, diese außerordentlich feinen **Toiletten-Präparate** ständig zu gebrauchen, was früher nur beim wohlhabenden Publicum der Fall war.

Zum Beispiel offerieren wir jetzt:

Pomade-Vaseline

die Flasche zu 80 Heller.

Diese Pomade ist die allerbeste und reinste, welche überhaupt existiert. Beim Gebrauch erhält sie die Kopfhaut immer rein und frei von Schuppen und macht das Haar geschmeidig.



Vaseline-Gold-Cream

jetzt Milchglasdosen zu 80 Heller, Kronen 1.20 und Kronen 2.—.

Das hochfeinste und wirksamste Mittel

für den Teint und die Hautpflege.

Bei Sommersprossen das allervorzüglichste Präparat.



Vaseline-Camphor-Eis

Weltberühmt als das beste Mittel gegen Frost, aufgesprungene und raue Haut, Hände, Lippen etc. Blechdosen und Blechschiebetuben jetzt 80 Heller per Stück.

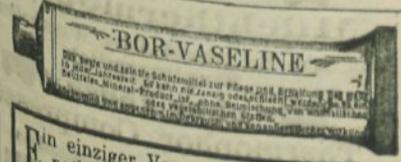


Bor-Vaseline

Besonders hergestellt

(3759) 2-1

für den Gebrauch bei Kindern und bei leicht empfindlicher Haut.



Ein einziger Versuch mit irgendeinem dieser Präparate wird jedermann von den vorzüglichen Eigenschaften der Vaseline-Präparate überzeugen. — Absolut notwendig ist jedoch beim Einkauf ausdrücklich obige Original-Packungen zu verlangen und alles zurückzuweisen, was in anderen Packungen angeboten wird. Vaseline-Präparate sind durch alle Apotheken, Droguen- und Parfümeriegeschäfte Oesterreich-Ungarns zu beziehen oder direct von uns.

Chesebrough Manufacturing Comp., New-York.

Hauptniederlage für Oesterreich: **Alte k. k. Feld-Apotheke, Wien I., Stephansplatz 8.**

Man achte auf Original-Packungen.

Darlehen
 an Staats-, Communal-, Bahnbeamten und Pensionisten
 gewährt die
gegenseitige Versicherungsbank „Slavia“ in Prag
 gegen entsprechende Sicherstellung und auf eine zwei- bis zwölfjährige Amortisationsfrist
 zu den (293) 50—38
günstigsten Bedingungen.

Nähere Auskünfte ertheilt die General-Repräsentanz der Versicherungsbank
 «Slavia» in Laibach, Gospodske ulice Nr. 12.

Es ist ein Wunder

dass nicht täglich Unglücksfälle passieren, bei dem Riesenandrang, der stets im

Englischen Kleidermagazin

Laibach, Ecke der Peters- und Resselstrasse Nr. 3 herrscht.

Herren-, Damen- und Kinder-Confection

neumodernst, zu den allerbilligsten Fabrikspreisen, und hat riesengroße Auswahl in schöner und frischer Ware.

Maß-Aufträge werden in Wien sorgfältigst, prompt und billigst ausgeführt. Auswahlware wird auf Wunsch überallhin ohne Nachnahme versandt.

(3764) 3—2

Oroslav Bernatović.

Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse
 empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinsten Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in
 Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren
 stets am Lager. (126) 26—20

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.

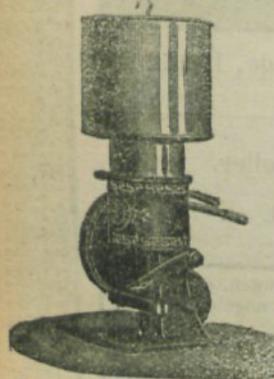
Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blattnarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (400) 45

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr. Zu haben in Laibach bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuirt.



Beste Milchverwertung
 Feinste Butter
 Höchste Butterausbeute
 nur möglich, wenn man die Milch mit dem

Alfa-Separator

entrahmt.

← 500 Erste Preise →

Grand prix. Paris 1900.

¼ Million solcher Maschinen im Betriebe.

Leicht transportabel für die Alm.

Alle sonstigen Maschinen und Geräte für Molkereien und Käsereien.

Complete Einrichtung von Molkereien für Hand- und Kraftbetrieb.
Actiengesellschaft Alfa-Separator, Wien XVI., Ganglbauergasse 29.

Ausführliche Preislisten und belehrende Broschüren gratis. Man verlange die «Alfa-Mittheilungen». (678) 40—35

Josef Oser, Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallgiesserei in Krems a/Donau
 20 Auszeichnungen.

übernimmt complete Mühleanlagen und Reconstructionen jeden Systems und jeden Umfanges, ersetzt und liefert:

Walzenstühle in allen Grössen und Gattungen im Hartguss- und Porzellanwalzen.

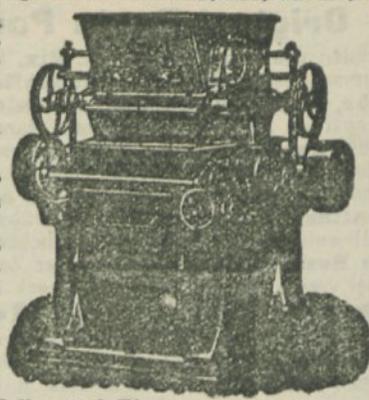
Franz. Mühlesteine bester Qualität und complete Mahlgänge.

Getreide-Sortiercylinder und Kopperen eigenen Systems.

Trieb-, Eureka-, Tarare, Mehl-Mischmaschinen, Gries- und Dunstputzmaschinen, Elevatoren und Transportschnecken Transmissionen, Wellen, Lager nach Sellen und Ringschmierung.

Landwirtschaftliche Mühlen mit Hand- und Göpelbetrieb.

... Billigste Preise! ...



Turbinen und Wasserräder, Gatter, Kreis- und Bandsägen, Hobel- und Fraismaschinen, Steinbrecher, Quetschwerke zum Zerkleinern von Erzen aller Art sowie Quarz, Basalt, Kalkstein, Chamotte, Gips u. s. w.

Jede Gattung von **Gran- und Metallguss** nach eigenen und fremden Modellen und Zeichnungen.

Hartguss-Roststäbe u. s. w. (2325) 24—10

Preisbuch kostenlos ... und postfrei!

Walzenrifen schnellstens und auf das billigste.
 Lieferung unter Garantie! Günstigste Zahlungsbedingungen!

Walzenrifen- und Schleifmaschinen sowie elektrische Beleuchtungsanlagen. Pläne, Kostenüberschläge und praktische Rathschläge prompt und kostenlos.



R. LANG, Laibach

Coliseum, Parterre und I. Stock
 empfiehlt sein reiches Lager aller Art

Möbel-Garnituren und Divans

zu billigsten Preisen.
 In Heirats-Ausstattungen
 grösste Auswahl
 und besondere Vorzugs-Preise.

Complete Einrichtung für Villen etc. ... Schöne Sitzgarnituren von 80 fl. an. (3450) 40—32

Drahtnetz-Matratzen bester Qualität in allen Grössen. ... und barock, in Leder und Rohr.

Speisesessel, altdeutsch ... Preislisten mit 500 Abbildungen gegen Einsendung von 40 Hellern in Marken.

Preis-Medaille 1885. + Prompter Versandt. + Reelle Ware.

Zur Saison



empfehle ich mein reichhaltiges Lager auch in den feinsten Gewehren neuester Systeme, Revolvern etc. und allen hierzu erforderlichen Requisites und Munition, besonders mache ich auf die von mir erzeugten

„Drilling-Gewehre“

aufmerksam, die ob ihrer Leichtigkeit und Handlichkeit jedermann bestens zu empfehlen sind. Nachem ich mich ausschließlich nur mit der Waffenerzeugung befasse, empfehle ich mich dem P. T. Publicum zu zahlreichem Zuspruche, indem ich auch die in mein Fach einschlägigen Neubestellungen und Reparaturen prompt, solid und billigst ausführe. Hochachtungsvoll

Illustrierter Preis-Courant auf Verlangen gratis.

Franz Sevčik

Büchsenmacher in Laibach, Judengasse.



Verkaufsstelle: Oesterr.-ungar. Thermophorunternehmung, Wien. (3511) 6—3

Thermophor-Geschirre
 aller Art

Essenträger, Jagdmägen zum vielstündigen Warmhalten von

Speisen und Getränken ohne Feuer

Milchthermophore zum acht- bis zehnstündigen Warmhalten von Säuglingsmilch

ohne Feuer

Thermophor Compressen stundenlange Wärmeapplication

ohne Feuer Taschen- und Muffwärmer, Fussbänke, Leibwärmer etc.

Prospecte gratis und franco.

ANTON KANČ, Droguerie.

Anzeige

Grösste und älteste Clavierniederlage.

Beehre mich dem geehrten P. T. Publicum Laibachs und Umgebung höflichst bekanntzugeben, dass ich persönlich in Wien behufs Ankaufes von Clavieren und Pianinos der bestrenommierten Firmen (3234) 15-7

Ferd. Dragatin

Clavierstimmer, beedeter Schätzmeister des k. k. Bezirksgerichtes in Laibach, Floriansgasse Nr. 50. (Tramway-Haltestelle).

Hôtel am Curpark in Veldes (Oberkrain)

ganzjährig geöffnet.

Zimmer von 1 K 50 h aufwärts.

Im Restaurant civile Preise.

Bier-Depôt von Hofbräu-Märzen- und Bairisch-Bier aus der Brauerei der k. u. k. Hofbräuer in Wien für Krain und Kärnten. (3718) 3-2

Bier in Gebinden und Flaschen.

Brief- und Telegramm-Adresse: F. J. Tirmann, Veldes. Hochachtend

Benger's patentirte Unterkleidung

System Prof. Dr. G. Jaeger.



Verfilzt nicht, läuft wenig ein, bleibt porös und elastisch.

Alleinige Fabrikanten: W. BENDER SÖHNE BREGENZ.

Patentirt in allen Culturstaaten.

Zu haben in allen besseren Wirkwaren- und Wäschegegeschäften. (3143) 8-4

Fabrikniederlage für en Gros: Wien, I., Kohlmarkt Nr. 8. Illustrirte Kataloge gratis.

WESTERMANN'S ILLUSTRIRTE DEUTSCHE MONATSHEFTE

FÜR DAS GESAMTE COSTIGE LEBEN DER GEGENWART



BRAUNSCHWEIG GEORGE WESTERMANN

Durch jede Buchhandlung zu beziehen. Soeben erschien des 46. Jahrgangs. das erste Heft (Oktober 1901) mit hervorragende Beiträge namhafter Mitarbeiter, reich illustriert in Schwarz-, Ton- und Buntdruck.

Den neuen Jahrgang eröffnen novellistische Beiträge von: Frau Marie von Ebner-Eschenbach, Agave, Paul Heyse, Antiquarische Briefe, Freiherr Georg von Ompteda, Der Sergeant; reich illustrierte Aufsätze folgen von: des Zeichners, Schoenbeck, Pferdesport, Storch, Klaviermusik, u. a.

Zu beziehen durch Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung in Laibach.

Behördlich genehmigter

(3203) 7

Handelscurs in Laibach.

Gegenstände: Deutsche, slovenische, französische und italienische Sprache und Correspondenz, Buchhaltung (einfache und doppelte), kaufm. Rechnen, Handels- und Wechselkunde, Stenographie und Maschinschreiben nach mehreren Systemen. — Cursdauer von der Vorbildung abhängig. — Auskünfte ertheilt der Cursleiter

A. Weinlich, Römerstrasse Nr. 9 (II. Stock).

(2847) 4-3



dieser altbewährte Küchenartikel ersten Ranges, ermöglicht eine vorzügliche, kräftige Suppe und gleichzeitig ein gutes, saftiges Stück Rindfleisch, auf welches man in den meisten Familien so grossen Werth legt. Man setze das Fleisch, um es saftig zu erhalten, anstatt mit kaltem, mit kochendem Wasser auf's Feuer, lasse es darin eben gar kochen und ersetze das der Suppe am Krast fehlende durch Liebig's Fleisch-Extract. Man verwende nur das echte Liebig's Fleisch-Extract, kenntlich an den Töpfen mit dem blauen Namenszug.

quer durch die Etiquette.

LIEBIG Company's Fleisch-Extract.

Empfehlenswerte Bücher für die Hausbibliothek.

Geschichte d. Französisch. Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Hermann Suchier und Professor Dr. Adolf Birch-Hirschfeld. Mit 143 Abbildungen im Text, 23 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferätzung und 12 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

Mit diesem Werke hat unsere Sammlung die Behandlung der Litteratur aller vier auf kulturelem Gebiete führenden Nationen zum Abschluss gebracht; Deutschlands, Englands, Frankreichs und Italiens literarische Entwicklung kann der Leser unserer vier Bücher jetzt im Zusammenhang überblicken; der Kreis ist geschlossen. Daß Frankreich nicht fehlen durfte, war selbstverständlich, begreiflich aber auch die Spannung, mit der gerade dieses Werk allenthalben erwartet wurde.

Geschichte der Englischen Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Richard Wülker. Mit 162 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstich und Holzschnitt und 11 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Der Verfasser hat es vortreflich verstanden, Gelehrsamkeit und fließende, geschmackvolle Darstellung zu vereinen und die fremdartig anmutenden Dichtungen durch eine lebensvolle, kulturhistorische Erläuterung dem Verständnis und Interesse des weitern Leserkreises näher zu bringen.“ („Nordd. Allgem. Zeitung“, Berlin.)

Geschichte der Deutschen Litteratur.

Von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart, von Professor Dr. Fr. Vogt und Professor Dr. Max Koch. Mit 126 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Farbendruck, Kupferstich und Holzschnitt und 34 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Das Werk ist auf gediegener wissenschaftlicher Grundlage aufgebaut, aber auf das Verständnis weiter Kreise berechnet, daher klar und anziehend geschrieben und frei von gelehrtem Ballast. Hand in Hand mit dem vortreflichen Text gehen die illustrativen Beigaben.“ („Neue Presk. [Kreuz-] Zeitung“, Berlin.)

Geschichte d. Italienischen Litteratur.

Von Dr. Berthold Wiese und Prof. Dr. Erasme Fèreop. Mit 156 Abbildungen im Text und 31 Tafeln in Farbendruck, Holzschnitt und Kupferätzung und 8 Faksimile-Beilagen. In Halbleder gebunden 16 Mark oder in 14 Lieferungen zu je 1 Mark.

„Dadurch, dass die Verfasser Gelehrte vom Fach sind, gleichzeitig aber Männer, die mit richtigem Takt zwischen den Anforderungen des gelehrten Lesers und denen des gebildeten Laien zu unterscheiden wissen, erhalten diese Meyer'schen Litteraturgeschichten ihren besondern Charakter: wissenschaftlich und doch gemeinverständlich, sind sie mit Unterbreitung des musterghltigen illustrativen Teils gleichzeitig in anschaulicher Darstellung gehalten.“ („Norddeutsche Allgemeine Zeitung“, Berlin.)

Meyers Klassiker-Ausgaben.

- Unübertroffene Korrektheit. — Schöne Ausstattung. — Eleganter Liebhabevereinband.
Aram, 1 Band, gebunden ... 2 Mk.
Brentano, 1 Band, gebunden ... 2
Bürger, 1 Band, gebunden ... 2
Chamisso, 2 Bände, gebunden ... 4
Eichendorff, 2 Bände, gebunden ... 4
Gellert, 1 Band, gebunden ... 2
Goethe, 12 Bände, gebunden ... 20
Hauff, 2 Bände, gebunden ... 4
Habel, 2 Bände, gebunden ... 2
Heine, 7 Bände, gebunden ... 16
Herder, 4 Bände, gebunden ... 10
H. T. A. Hoffmann, 2 Bde., geb. 6
H. v. Kleist, 2 Bde., gebunden 4 Mk.
Körner, 2 Bände, gebunden ... 4
Lenau, 2 Bände, gebunden ... 4
Lessing, 5 Bände, gebunden ... 12
Ludwig, 3 Bände, gebunden ... 6
Novallis u. Fouqué, 1 Band, geb. 2
Platen, 2 Bände, gebunden ... 4
Reckert, 2 Bände, gebunden ... 4
Schiller, 8 Bände, gebunden ... 16
Tieck, 3 Bände, gebunden ... 6
Uhland, 2 Bände, gebunden ... 4
Wieland, 4 Bände, gebunden ... 8
Shakespeare, 16 Bände, gebunden 20 Mark.

Prospekte gratis.

Zu beziehen durch die Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Laibach, Congressplatz 2.

(IV)

(3724) 3-2 3. 17.373.

Kundmachung.

Auf Grund des Gesetzes vom 18. Februar 1885 (L. G. Bl. Nr. 13) wird hiemit allgemein kundgemacht, dass die Hengstbesitzer jene Hengste, welche sie in der nächsten Beschälperiode zum Belegen fremder Stuten zu verwenden beabsichtigen, bei der politischen Bezirksbehörde, in deren Sprengel der Standort des Hengstes liegt, längstens bis zum 10. December 1901 anzumelden haben.

Die Anmeldung kann schriftlich oder mündlich geschehen, und ist bei derselben der Vor- und Zuname, dann der Wohnsitz des Hengstbesitzers, ferner die Abstammung, das Alter und die Farbe, gleichwie der Standort des Hengstes anzugeben.

Zum allgemeinen werden Hengste unter vier Jahren und norische Hengste unter drei Jahren nicht licenziert.

Wo und wann die Körungscommission die angemeldeten Hengste untersuchen und licenzieren wird, wird feinerzeit verlautbart werden.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 9. October 1901.

St. 17.373.

Razglas.

Na podstavi deželnega zakona z dne 18. februarja 1885 (dež. zak. stev. 13) se s tem splošno naznanja, da morajo posestniki žrebcev, kateri hočejo v prihodnji spuščalni dobi spuščati svoje žrebce za plemenitev tujih kobil, zglasiti te svoje žrebce najpozneje do 10. decembra 1901 pri političnem okrajnem oblastvu, v čegar okoliši se nahaja stajališče žrebčev. Dovoljeno je zglasilo izvršiti pismeno ali ustno; ob jednem pak je naznaniti ime in priimek, potem stanovišče žrebčevega posestnika, kakor tudi plemo, starost, barvo in stajališče žrebčev. Za žrebce sploh pod štirimi leti in za noriške žrebce pod tremi leti se ne dajejo dopustila za spuščanje.

Kje in kedaj bode izborna komisija zglasene žrebce pregledovala in zanje dajala dopustila, da se ob svojem času na znanje.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 9. oktobra 1901.

(3687) 2-2 3. 35.208.

Kundmachung.

In Gemäßheit des Landesgesetzes vom 17. Juni 1870, §. 21 L. G. Bl., betreffend den Schutz der Bodencultur gegen Verpesterung durch Raupen, Maitäfer und andere schädliche Insecten, ordne ich an, dass alle Besitzer, Fruchtinhaber und Pächter von Grundstücken im Gebiete der Stadtgemeinde Laibach bis Mitte November d. J. ihre Obst- und Bierbäume, Gesträuche, Hecken, hölzernen Gartenzäune und Hauswände, in den Gärten, auf den Feldern und Wiesen von den eingesponnenen Raupen, Insecteneiern und Puppen zu reinigen und die eingesammlten Raupennester und Eier zu verbrennen oder sonst zu vertilgen haben.

Auf gleiche Weise sind die Raupen, sobald sie im Frühjahr auf Bäumen, Gesträuchen und Culturpflanzen zum Vorschein kommen, sowie auch die Puppen ebfentlich, längstens aber bis 15. Mai, zu vertilgen.

Werden Bäume, welche von Raupen befallen sind, gefällt, oder von Raupen befallene Aeste abgehakt, so dürfen dieselben nicht im unabgearbeiteten Zustande liegen gelassen, sondern müssen abgeräumt oder sogleich verbrannt werden.

Ebenso haben die obgenannten Personen die Maitäfer während ihrer ganzen Fugzeit von ihren Obst- und Bierbäumen, Biergesträuchen und Alleebäumen, dann von den Bäumen an Wald-rändern in den Fällen, wo es wegen ihrer Nähe erforderlich ist, täglich, besonders in den frühen Morgenstunden, abzuschnitten und zu vertilgen oder zu landwirtschaftlichen Zwecken zu verwenden.

Im Baufelde sind beim Ausbruche des Bodens die Engerlinge hinter dem Pfluge, der Spate oder Schaufel aufzulesen und ebenfalls sogleich zu vertilgen.

Sollte die Bornaahme der obbezeichneten Berrichtung bis zur festgesetzten Zeit unterlassen werden, wird die Stadtgemeinde dieselben auf Kosten der Säumigen vornehmen lassen, außerdem wird gegen die Säumigen eine in die Gemeindecasse einzuzahlende Geldstrafe von 2 bis 20 Kronen und im Wiederholungsfall bis 40 Kronen oder im Falle der Zahlungsunfähigkeit eine Arreststrafe von 12 Stunden bis 4 Tagen verhängt werden.

Laibach am 7. October 1901.

Der Bürgermeister: Ivan Grisar.

(3695) 3-2 ad 3. 36966 de 1901.

Kundmachung.

wegen Ueberreichung des Verzeichnisses der Hausbewohner (Hauslisten, beziehungsweise Wohnungslisten) zum Zwecke der Veranlagung der Personal-Einkommensteuer für das Jahr 1902.

In Gemäßheit des § 200 des Gesetzes vom 25. October 1896, R. G. Bl. Nr. 220, werden alle Besitzer bewohnter Häuser oder deren Stellvertreter im Kronlande Krain aufgefördert, eine Nachweisung aller im Hause wohnenden Personen, geordnet nach Wohnungen, beziehungsweise Geschäftslocalen, bei vermieteten Gebäuden mit Angabe des Mietzinses und der etwaigen Aftervermieter, mittels der vorgeschriebenen Formulare, unter Nennung des Namens und der Berufs- oder Erwerbsart der Bewohner bei der zuständigen Steuerbehörde, und zwar: in Laibach bei der k. k. Steueradministration, am Lande bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft, längstens bis 30. November 1901 zu überreichen.

Die Aftervermieter haben ihre Aftermieter und die von ihnen bezahlten Zinse, die Haus-haltungsvorstände alle zu ihrem Haushalte gehörigen Personen, insbesondere diejenigen, welche ein eigenes Einkommen haben, anzugeben.

Inbetriff derjenigen Personen, welche außerhalb des Gebäudes, auf welches sich die Nachweisung bezieht, wohnen, z. B. Inhaber von Geschäftslocalen, Sommerparteien usw. ist in der Rubrik «Anmerkung» der ordentliche Wohnsitz derselben anzugeben.

Von diesen Verpflichtungen der Vermieter sind die Besitzer von Hotels und Einlehgast-häusern hinsichtlich der bei ihnen einkehrenden Reisenden entbunden, soferne dieselben nicht einen längeren als dreimonatlichen ununterbrochenen Aufenthalt nehmen.

Die amtlichen Formulare, und zwar:

- a) die Hausliste zur Ausfüllung von den Eigenthümern vermieteter Gebäude;
b) die Wohnungsliste zur Ausfüllung von den Haushaltungsvorständen, beziehungsweise Mietparteien, und
c) das Verzeichnis der Bewohner nicht vermieteter Gebäude zur Ausfüllung durch den Hauseigenthümer oder dessen Stellvertreter

werden bei den genannten Steuerbehörden I. Instanz und den Steuerämtern unentgeltlich verabfolgt.

Die Hausbewohner sind nach dem Stande vom 10. November 1901 nachzuweisen.

Berweigerter oder wissentlich unrichtige Angaben in den erwähnten Listen und Verzeichnissen werden nach § 247 des Gesetzes bestraft.

K. k. Finanz-Direction.

Laibach am 12. October 1901.

ad 3. 16.966 de 1901.

Razglas.

radi vložitve imenika hišnih stanovalcev (hišni imenik, oziroma stanovalni imenik) za priredbo osebne dohodnine za 1902. leto.

Po § 200. zakona z dne 25. oktobra 1896. leta, stev. 220 drž. zak., se vsi posestniki hiš, v katerih se stanuje, ali njih namestniki v kronovini Kranjski pozivljajo, da po stanovanjih, oziroma po prodajalnicah vrejene izkaze vseh v hiši stanujočih oseb, pri v najem danih poslopih z napovedbo najemnine in kakih podnajmodajalcev, na predpisanih obrazcih, kjer je označiti imena in stan ali opravilo stanovalcev, vložé najkasneje do 30. novembra 1901. leta pri pristojnih davčnih oblastvih, in sicer: v Ljubljani pri c. kr. davčni administraciji, na deželi pri c. kr. okrajnem glavarstvu.

Podnajmodajalci morajo napovedati svoje podnajemnike in najemnine, ki jih ti plačujejo, predstojniki hiševalstva (družine) pa vse k njihovem gospodarstvu spadajoče osebe, zlasti one, ki imajo svoje lastne dohodke.

Gledé onih oseb, ki ne stanujejo v poslopih, katerih se izkaz tiče, n. pr. najemniki prodajalnic, letoviščarji i. t. d. je v razpredelu «pompa» navesti, kje da stanujejo.

Teh dolžnostij najemodajalcev so odvezani posestniki hotelov in gostilnic s prenočiščem gledé vseh pri njih ostajajočih popotnikov, v kolikor ti ne ostanejo nepretrgoma pri njih dalje kakor tri mesece.

Predpisani obrazci, in sicer:

- a) hišni imenik, ki je izpolniti od lastnika v najem danih poslopij;
b) stanovalni imenik, ki je izpolniti od predstojnika hiševalstva (družine), oziroma najemnika, in
c) imenik stanovalcev v neodanih poslopih, ki je izpolniti od hišnega lastnika ali njegovega namestnika, se dobivajo brezplačno pri imenovanih davčnih oblastvih I. vrste in pri c. kr. davkarijah.

Hišne stanovalce je izkazati po stanji z dne 10. novembra 1901. leta. Kdor bi ne hotel dati napovedi, ali bi jo dal vedoma napačno, se kaznuje po § 247. navedenega zakona.

C. kr. finančno ravnateljstvo v Ljubljani, dne 12. oktobra 1901.

(3709) 3-3 3. 3187.

Kundmachung.

In dem k. k. Civil-Mädchenpensionate in Wien, dessen Hauptzweck es ist, Lehrerinnen für öffentliche Volksschulen und Erzieherinnen für Familien heranzubilden, kommt ein Staats- und ein gräflich Rato'scher Stifftplatz zur Besetzung. Auf diese Freiplätze haben bei gleicher Vorbildung und Würdigkeit zunächst die von beiden Eltern, dann die vom Vater, hernach die von der Mutter verwaisten und in Ermangelung solcher, nicht verwaiste Töchter von Civil-Staatsbeamten Anspruch.

Nach dem Statute (Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht, ausgegeben am 15. December 1875, Stück XXIV) wird zur Aufnahme in das k. k. Civil-Mädchenpensionat erfordert:

- a) ein Alter zwischen 13 und 15 Jahren;
b) ein gesunder und normal entwickelter Körper;
c) sittliche Unbescholtenheit;
d) diejenigen Kenntnisse und jenes Maß geistiger Reife, welche von einer absolvierten Schülerin der sechsten Classe einer achtclassigen Volksschule zu fordern sind;
e) Kenntnis der deutschen Sprache;
f) Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspiele.

Der Nachweis der Aufnahmebedingungen a), b) und c) ist durch amtliche Zeugnisse, jener der Bedingungen d), e) und f) durch ein für diesen Zweck an einer Staatsanstalt für Bildung von Lehrern oder Lehrerinnen zu erwerbendes Zeugnis zu erbringen (Verordnung des Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 2. December 1875, §. 19.066, Ministerial-Verordnungsblatt Nr. 52), welches nebst den Noten über die einzelnen Schulgegenstände und der Angabe, wie weit die Vorkenntnisse in der französischen Sprache und im Clavierspiele reichen, das Endurtheil auszusprechen hat, ob der Prüfling nach Befähigung und Wissen zur Aufnahme in das k. k. Civil-Mädchenpensionat sehr gut, gut, genügend oder minder genügend geeignet ist.

Die Formulare für das als Nachweis der Aufnahmebedingung b) dienende amtärztliche Zeugnis sind unentgeltlich von der Obervorstehung des k. k. Civil-Mädchenpensionates in Wien (VIII., Josefstädterstraße Nr. 41) zu beziehen.

Der ärztliche Befund ist dem Gesuche unter Couvert, (vom Amtsärzte) versiegelt, beizuschließen.

Zur vollen Sicherstellung der Bedingung b) werden die Bglinge noch vor ihrem Eintritte in das Pensionat einer ärztlichen Untersuchung unterzogen, durch deren Ergebnis die wirkliche Aufnahme bedingt ist.

Die Gesuche um diese Stifftplätze sind längstens bis 5. November 1901 an die Obervorstehung des k. k. Civil-Mädchenpensionates in Wien (VIII., Josefstädterstraße Nr. 41) einzusenden.

Außer den oben angeführten Documenten müssen noch beigebracht werden:

- 1.) ein legalisierter Revers*, dass die Candidatin nach Vollendung ihrer Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen sich verwenden wird;
2.) ein legalisiertes Mittellosigkeitszeugnis;
3.) das letzte Anstellungsdecret des Vaters und im Falle des Ablebens desselben oder der Mutter zugleich die bezüglichen Todtenscheine.

In dem Gesuche ist ferner die Zahl der Geschwister der Candidatin und wie viele derselben versorgt sind, anzugeben; dann sind die Höhe der Bezüge oder der Pension des Vaters oder der Mutter und der allfällige Erziehungsbeitrag der Candidatin, das Vermögen der Eltern oder des Kindes, endlich die Dienstzeit des Vaters bestimmt und glaubwürdig nachzuweisen. Zu spät einlangende oder nicht gehörig belegte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

* Reversformulare für Petenten um Stifftplätze.

Für den Fall, als mir ein Freiplatz im k. k. Civil-Mädchenpensionate in Wien verliehen werden sollte, übernehme ich mit Einwilligung meiner gesetzlichen Vertretung hiemit die Verbindlichkeit, nach Vollendung meiner Erziehung und nach Ablegung der Reifeprüfung vom Beginne des der Ablegung dieser Prüfung folgenden Schuljahres angefangen ununterbrochen durch wenigstens sechs Jahre als Erzieherin in Familien oder als Lehrerin an öffentlichen Schulen mich zu verwenden und in dem Falle, als ich diese Verbindlichkeit nicht erfüllen sollte, die für mich im Pensionate aufgewendeten Verpflegskosten im entprechenden Betrage zurückzubezahlen.

Urkund dessen zc. (Unterschrift des Bglings und Einwilligungserklärung des Vormundes und der Vormundschaftsbehörde, beziehungsweise des Vaters und der Curatelbehörde.)

Vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht.

Wien am 10. October 1901.

(3710) 3-3 8. 723

Lehrstelle.

An der vierclassigen Volksschule in Aßling ist eine Lehrstelle für eine männliche Lehrkraft mit den gesetzmäßigen Bezügen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vor-geschriebenen Wege bis

25. October l. J. hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Radmannsdorf am 10. October 1901.

(3336) 3-2 A. 77/00 5.

Oklic.

C. kr. okrajna sodnija v Žuzemberku, odd. I, naznanja, da je dne 9. junija 1900 v Lasičah st. 1, ne zapustivsi zadnjo voljo, umrla Mica Jarc. Med drugimi pristoji tudi zapustnice sinu Jožetu Jarc dedna prava.

Ker temu sodišču sedanje bivališče Jožeta Jarc ni znano, se poziva Joze Jarc, da se tekom enega leta, to je najkasneje

do 12. septembra 1902,

pri tem sodišču oglasi in se priglasi do tega časa dedičem, sicer bi se zapuščina s prigrasanim dedičem in s za njega postavljenim kuratorjem Jožetom Podboj iz Žuzemberka obravnavala.

C. kr. okrajna sodnija Žuzemberk, odd. I, dne 11. septembra 1901.

E. 94/1 10.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju kmetske posojilnice na Vrhniki, zastopane po Ivanu Grudnu iz Vrhnike, in Franceta Žusta iz Godoviča, zastopanega po Antonu Gallé, bo dne

9. novembra 1901,

ob 10. uri dopoldne, pri spodaj ozna-menjeni sodnji, dražba zemljišča in Petkovca h. st. 10, pod vlož. st. 30 in 67 kat. obč. Petkovec, obstoječega iz hiše, gospodarskega poslopja, kovačnice in 17 zemljiških parcel (njive, travniki, pašniki in gozdi) s pritiklino vred, ki sestoji iz jednega konja in drugega gospodarskega orodja.

Nepremičninam, ki ih je prodati na dražbi, je določena vrednost in sicer zemljišču vl. st. 30 kat. obč. Petkovec na 9896 K, zemljišču vl. st. 67 iste kat. obč. na 90 K, pritiklini na 134 K.

Najmanjsi ponudek znaša in sicer glede zemljišča vl. st. 30 kat. obč. Petkovec 6686 K, glede zemljišča vl. st. 67 iste kat. obč. pa 60 K; pod tema zneskoma se ne prodaje.

Postavnim predpisom ustrezajoče in s tem odobrene dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, katastra, cenilvene pisik, izpisek iz katastra, cenilvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-me-njeni sodnji, med opravljenimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglasiti pri sodnji najpoz-neje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodnji, kadar niti ne stanujejo v okolisu spodaj ozna-me-njene sodnje, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Logatcu, odd. I, dne 26. septembra 1901.

Panorama International

im bürgerl. Spitalgebäude.
Eingang vom Obstmarkt (Pogačar-Platz).
Kunstausstellung I. Ranges.
Pictoplastische Rundreisen durch die ganze Welt in voller Wirklichkeit.
Jeden Sonntag beginnt eine neue Reise.
Diese Woche vom 20. bis zum 26. October:
Eine interessante Reise am schönen Rhein von Mainz bis Köln.

Die Sehenswürdigkeiten vom Rhein sind in sechs verschiedene Cyklen eingetheilt. Wer sich und seinen Kindern einen hohen Genuss bereiten will, besuche diese optischen Reisen, das ist der Ausspruch aller Lehrer und von tausenden von Abonnenten.

Täglich geöffnet von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends. (3669)

Ein Wirtschaftsgebäude

bestehend aus zwei gewölbten Pferdestallungen, welche in Magazine umgewandelt werden können, ferner aus einem großen Schuppen und Dachboden, ist mit 1. November zu vermieten.
Anzufragen beim Eigenthümer Landwehrstrasse Nr. 1. (3779) 3-1

Vorstehhund

drei Jahre alt, ist sofort zu verkaufen bei Ed. Pogačnik in Unter-Schlischka Nr. 123. (3776)

Möbliertes Monatzimmer

mit einem oder zwei Betten, ist Maria Theresien-Strasse Nr. 16, Parterre links, mit 1. November zu vermieten. (3786) 2-1

Wohnung

mit zwei Zimmern und Zugehör, Hochparterre oder I. Stock, gassenseits gelegen, in der Nähe des Marienplatzes, wird von einem stabilen, alleinstehenden Herrn per December oder Jänner gesucht.
Anträge mit Angabe der Höhe des Mietzinses unter „Nanos 100“ an die Administration dieser Zeitung erbeten. (3777)

Agenten

mit Bekanntschaft in Privatkreisen werden sofort gegen festen Monatsgehalt von 60 K. und hohe Provision überall, in allen Städten, Orten und Bezirken, aufgenommen zum Verkaufe neuer, patent. Gegenstände, die in jedem Haushalte, bei Bürgern und Landwirten unumgänglich notwendig sind. Diese Agentur kann Jedermann, der in Privatkreisen Bekanntschaft besitzt, als Nebenbeschäftigung in seiner freien Zeit ausüben. Anträge sind unter Chiffre „P. G. 1284“ an Rudolf Mosse, Prag, einzusenden. (3778) 2-1

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6
Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau (3773)
empfiehlt und placiert:
Privat-, Geschäfts- und Gasthaus-Personal aller Art, für Laibach und auswärts. Reisegeld hier. Näheres im Bureau.

Vorstehhund

kurzhaarig, Rücken dunkelbraun, Brust weissbraun getigert, graviertes Halsband und Marke Schischka, hört auf den Ruf Julay, hat sich verlaufen.
Abzugeben gegen Belohnung Schlischka Nr. 61. (3781) 2-1
Vor Ankauf wird gewarnt.

Commis

der Manufacturbranche, beider Landessprachen mächtig, findet bei sofortigem Eintritt Aufnahme bei Friedrich Hodschar in Krainburg.
werden von 1 Krone aufwärts angefertigt: (3783) B. Grosser, 2-1
Malers, Rathhausplatz 17, III. Stock.

Grabtafel-Aufschriften

werden von 1 Krone aufwärts angefertigt: (3783) B. Grosser, 2-1
Malers, Rathhausplatz 17, III. Stock.

Geld-Darlehen

erhalten Personen jeden Standes zu 4, 5 und 6 Procent gegen Schuldschein und mässige Quartalsrückzahlung.
Discrete Vermittlung jeder Art.
Ferd. Gallab, Budapest
(3775) VII., Czerhatgasse 17.
Retourmarke erbeten. — 6437.

(3769) Cw. 209/1
1.

Oklie.

Zoper Antona Žumra, posestnika na Javorniku, oziroma njegovu zapsuščino, zastopano po neznanih naslednikih, se je podala pri c. kr. deželni sodnji v Ljubljani po Francu Omersa, posestniku v Kranju, tožba zaradi 1000 K. Na podstavi tožbe izdal se je tusodni menični plačilni nalog z dne 16. oktobra 1901, opr. st. Cw. 209/1/1.

V obrambo pravice Antona Žumra, oziroma njegovih neznanih naslednikov se postavlja za skrbnika g. dr. Ahazhizh, odvetnik v Ljubljani. Ta skrbnik bo zastopal tožene v oznamenjeni pravni stvari in njih nevarnost in stroške, dokler se ti ne oglasijo pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.
C. kr. deželna sodnja v Ljubljani, odd. II, dne 16. oktobra 1901.

Prachtvolle Grabkränze und Kranzschleifen

in grösster Auswahl, billigst, empfiehlt



K. Recknagel
Rathhausplatz 24.
(3784) 4-1

Bei Drüsen, Scropheln, englischer Krankheit, Hautausschlag, Gicht, Rheumatismus, Hals- und Lungen-Krankheiten, altem Husten, für schwächliche, blutarme Kinder empfehle jetzt wieder eine Cur mit meinem beliebten, weit und breit bekannten, ärztlicherseits viel verordneten

Lahusens Jod-Eisen-Leberthran

Der beste und wirksamste Leberthran. Uebertrifft an Heilkraft alle ähnlichen Präparate und neueren Medicamente. Geschmack hochfein und mild, daher von groß und klein ohne Widerwillen genommen und leicht vertragen. Letzter Jahresverbrauch circa 80.000 Flaschen, bester Beweis für die Güte und Beliebtheit. Viele Atteste und Dank-sagungen darüber. Preis 3 und 6 Kronen, letztere Größe für längeren Gebrauch profitlicher. Man achte beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Zu haben in allen Apotheken. Hauptniederlage in Laibach: Mariahilf-Apotheke, Resselstraße, Adler-Apotheke, Jurčičplatz 2, Engel-Apotheke, Wienerstraße, Hirsch-Apotheke, Marienplatz, Einhorn-Apotheke, Rathhausplatz 4. (3214) 15-5

Johann Kordik, Laibach, Prešerengasse 10 — 14

empfiehlt sein gut sortiertes Lager von

Gummi-Ueberschuhen

zu nachstehenden Preisen:

	per Paar für Kinder	Mädchen	Damen	Herren
St. Petersburger, Marke „Dreieck 1860“	K	—	4.40	6.40
Bostoner „Sturm-Sliper“, leichtester Gummi-Schuh	—	—	4.40	6.40
„Adler“- oder „Elephanten“-Marke	2.40	2.80	3.40	5.20

Ferner große Auswahl in jeder Art Hausschuhen aus Melton oder Filz.
Solide Ware — Mässige Preise.
Aufträge von über K 12'— franco Postsendung.

Nur noch bis zum 25. October 1901 werden sämtliche Manufactur-waren wegen Übersiedlung im Geschäfte zum

Kl. Cyrill und Method, Singergasse, neben der Lotterie

zu Fabrikspreisen verkauft.

Es bietet sich daher nur noch kurze Zeit Gelegenheit, reelle, gute Waren zu fabelhaft billigen Preisen zu kaufen.

(3782) 2-1

„Frühmorgens, wenn die Hähne kräh'n.“

Es ist ein altes, bekanntes und wunderbar schönes Volkslied mit einer süßen Melodie, das uns erzählt, wie frühmorgens, wenn die Hähne kräh'n, der liebe Herrgott leise durch den Wald ziehet. In wunderbaren Worten ist damit die Schönheit der Natur geschildert, die gerade in der frühen Morgenstunde ihren vollsten Reiz ausstrahlt und auf das empfängliche Menschengemüth den überwältigendsten Eindruck hervorbringt.

In der Großstadt ist es anders, dort gibt es eben keinen Wald. Die Morgenempfindungen der Großstadtmenschen spielen sich in anderer Form ab und die Poesie hat zumelst nichts damit zu schaffen. Man kann eben nicht an jedem Orte poetisch sein und in der Großstadt ist nicht der Platz für Empfindungen, am wenigsten aber im Winter bei 10 Grad unter Null.

Trotzdem fehlt es auch da nicht an Stimmungsmenschen, die einander verstehen und den jungen Morgen stets in ihrer Weise feiern.

Beobachten wir also einmal eine großstädtische Morgenscene.

Es ist 1/8 Uhr.

Am Hausthore steht Frau Böffel, des Hauses treue und umsichtige Hüterin. Sie hält einen großen Reissbesen in der Hand und hat soeben die erste ihrer vielen täglichen Pflichten, die — ihrer Behauptung nach — gründliche Reinigung des Trottoirs vor dem Hause durchgeführt.

Nach dieser großen Leistung ist ein gewisses Ruhebedürfnis bei Frau Böffel eingezogen und sie saßt am Hausthore Posto, um sich zu erholen.

Gleichzeitig harret sie aber auch der Dinge, die da kommen werden. Die Dienstmädchen gehen jetzt den Einkauf für das Frühstück besorgen und es gibt da allerhand wichtige Mittheilungen, die man sich gegenseitig zu machen hat.

„Frühmorgens, wenn die Hähne kräh'n“ jetzt naht auch schon die Köchin vom pensionierten Sectionsrath im I. Stock, Gassenfront.

Bei Sectionsraths wird ein feines Haus geführt und die Köchin dieser Partei ist durch Rang und Stand gewissermaßen die Doyenne im Dienstbotencorps des Hauses.

„Grüß' Jhna Gott“, Fräul'n Marie, stötet Frau Böffel im süßesten Accent, der im Register einer Hausmeisterinnenstimme zu finden ist.

„Wünsch' gut'n Morgen, Madam' Böffel“, entgegnete die blonde Sectionsraths-Marie.

„Ham' S gut g'schlafen?“

„Na, net besonders. I' hab' gestern Abend zu viel Gansleber g'essen. Das is halt mei' Leibspeis und da

kann i' mi' nie z'ruckhalten, obwohl mir der Herr Doctor streng verboten hat, am Abend was Schwer's zu essen. I' hab' Jhnen übrigens a Bröckel von der Leber aufg'hoben, Madam' Böffel, weil 's gar so gut war. Sie essen 's ja a' gern.“ Bei diesen Worten fährt die Marie in ihren Korb und bringt ein Paket in der Größe eines kleinen Kindstoppes zum Vorschein.

„Na, i' sag' s ja immer“, begeistert sich Frau Böffel, „über d' Fräul'n Marie gibt's scho' nig. So scharmant is niemand im ganzen Haus; ja, Bülung bleibt Bülung“, setzt Frau Böffel in einem geheimnisvollen Gedankengange hinzu.

„Gengen' S“, rüspiziert die geschmeichelte Köchin, indem sie der Hausmeisterin ein sachtes Liebesdatschlerl auf den Rücken appliciert.

Im selben Augenblick vergrößert sich die Morgen-gesellschaft durch das Hinzukommen der Pepi vom Postbeamten im III. Stock im Hinterhaus.

Die Begrüßung von Seite der bereits Anwesenden ist eine merklich kühle. Begreiflicherweise. Bei einem Postbeamten fallen keine Liebesgaben ab und der Unterschied zwischen Sectionsrath und Postbeamten ist am Clavier nicht zu erpielen.

„Na, was gibt's denn Neuch's bei Jhnen da d'oben“, wirft Frau Böffel leicht hin, indem sie den rechten Zeigefinger gegen den Himmel streckt, um damit anzudeuten, daß der III. Stock eigentlich schon außerhalb der irdischen Sphäre gelegen sei.

„A' je“, jammert die Pepi, „das war heut' wieder a' Nacht! Von zwölfe bis um drei hat der Vampersletsch in ana Tur g'schrien und i' hab'n umtrag'n können. Heut' wird kündigt. So was krißt die Peperl net.“

„Recht ham' S“, bemerkt Frau Böffel in wohlwollendem Ton. „Sie san a' jung's mudelsaubers Madl. Sie g'hörn in a' besser's Haus!“

Als vierte erscheint die Lini, die bei einer im II. Stock logierenden „Solodame“ des Theaters Mädchen für alles ist.

„Na“, macht Frau Böffel, augenzwinkernd.

Die vier Frauenpersonen stecken die Köpfe zusammen und aus ihren Mienen ist zu entnehmen, daß die Lini eine ganz außerordentlich interessante Begebenheit zur allgemeinen Kenntnis bringt. Sensation beim Haushor.

Bei Solodamen kommen eben öfters interessante Begebenheiten vor.

„Jessas, Jessas! Und 's ganze Frachsöffel hat er sich verbrennt. Ja, das kommt davon, wenn die Damen rauchen. Schaut's mi' an“, ruft Frau Böffel stolz, „i' hab' noch mei' Leben ka' Cigaretten g'raucht.“

Aber weil mir g'rad vom Rauchen red'n, was, Madam, döss is jetzt a' Passion mit die neuch'n Defen?“

„Ja seg'ns, Frau Böffel“, schreit triumphierend die Pepi, „i' hab' Jhna damals erzählt, mir hat von einer blauen Raß' tramt und das bedeutet immer a' großes Wunder! Und is des vielleicht ka Wunder net, wenn a' Hausherr seinen Parteien neuche Defen setzen laßt?“

„Na, na, das hat er g'wiß nur than, weil Jhnen der Rauch und der G'stanke z'wider word'n is. Ubrigens, alles was recht ist, aber unser Ramin is einfach großartig.“

„Was? Ihr habt's an Ramin?“ fragt die Lini erstaunt.

„Und was für einen großartigen“, entgegnete die Marie vom Sectionsrath, „der is schon das Höchste. Es is „Helios“-Ramin vom k. k. Hoflieferanten S. G. im I. Bezirk am Kohlmarkt Nr. 7. Brennen thut der, aber schon großartig! Mir hazen jetzt überhaupt nur mehr das Speisezimmer, denn der Ramin macht alle drei Zimmer gleich warm. Und billig ist das Hazen — mir brauchen jeß net amal die Hälfte für Holz und Kohlen.“

„Ja“, bestätigte die Pepi vom Postbeamten, „mit san a' sehr z'rieden mit unsern neuchen „Helios“-Defen. I' hab' jetzt ka Puzerei, kan Mist, ka ewig's Einblasen. In der Früh mach' i' Feuer und in a' paar Minuten hab'n mir die ganze Wohnung wackerwarm. So brennt's fort, den ganzen Tag. Nach aner Zeit schieb' ich das Regulierthür zu und da brennt's so schön langsam weiter, daß ma' bereits gar lane Kohlen braucht. Warm bleibt's aber immer gleich. Dö Heim'ichen „Helios“-Defen san a' großartige Erfindung.“

„Na, und billig müssen's a' sein“, brumnte die Frau Böffel höchst respectwidrig, „sonst hält's der Hausherr net kauft. I' bin übrigens sehr zufrieden mit die neuchen Defen, jeß hat er wenigstens nig mehr zum Schimpfen, wenn er am Gang aussü kommt.“ „Jessas, i' plauch' da, und ob'n wart'ns auf's Frühstück“, schrie plötzlich Marie. „Aber seit mir den Ramin hab'n, der die ganze Nacht das Zimmer warm halt, schlafen meine Herrenknecht viel länger, weil's die Kälte'n in der Fruah net aufwacht.“

„Aber jeß is do schon d' höchste Zeit.“

B. Schidlof.

Für Lungenkranke. Auf dem medicinischen Congress constatierte Professor v. Leyden, daß in Deutschland allein dauernd an 1,200,000 Menschen schwindbüchtig sind und von diesen jährlich ungefähr 180,000 jener furchtbaren Krankheit erliegen. Als Erreger der Lungenerkrankung sind die Tuberkelbacillen erkannt worden, diese Bacillen aber athmet schließlich jeder Mensch ein, sie lassen sich nicht absperrern. Wenn nun glücklicherweise ein großer Theil derer, die diese Bacillen einathmen, von der Tuberculose nicht befallen wird, so geht daraus unwiderleglich hervor, daß der menschliche Körper an sich die Fähigkeit besitzt, die eingeathmeten Tuberkelbacillen unschädlich zu machen. Da, wo die Luftröhre sich in viele feine Aestchen — die Bronchien — theilt, die in die Lunge führen, liegen zwei Drüsen, die sogenannten Bronchial- oder Lungendrüsen, über deren Zweck die Wissenschaft lange im unklaren war. Jetzt dagegen wissen wir aus den Forschungen Dr. Hoffmanns, daß dieselben einen „ganz besonderen Saft“ erzeugen, der die Krankheitskeime, bevor sie noch in die Lunge ihr Zerstörungswerk beginnen können, zum Absterben bringt. Wo nun diese Drüsen infolge eines vererbten Fehlers und Schwächezustandes oder sonstiger organischer Störungen nicht genügend von diesem Stoffe erzeugen können und wo die Lungen durch Erkältung, Staub oder andere Einflüsse empfindlich gemacht worden sind, da können die eindringenden Tuberkelbacillen sich festsetzen und früher oder später kommt die Krankheit zum Ausbruch. Hier lag der Gedanke nahe, in der Stärkung und Kräftigung dieser Bronchialdrüsen einen Hebel in der Bekämpfung der Tuberkelbacillen anzusehen. Diesen nächstliegenden Weg beschritt nun Dr. Hoffmann und schuf aus dem stärkenden Stoff der Lungendrüsen selber ein Heilmittel gegen Lungenleiden (chronische Catarrhe und Schwindbüchtigkeit), welches er Glandulén nannte. Glandulén ist nichts Giftiges und nichts chemisch Er künsteltes, sondern wird aus den frischen Bronchialdrüsen völlig gesunder und unter thierärztlicher Aufsicht frisch geschabener Hammel hergestellt — die Natur selber gibt die Heilmittel gegen alle Erkrankungen, man muß sie nur zu finden wissen. Die Bronchialdrüsen werden bei niedriger Temperatur in Infusur ohne Rauche getrocknet und zu Tabletten gepreßt; jede Tablette von 0.25 Gramm Gewicht enthält 0.05 Gramm pulverisirte Drüse und 0.20 Gramm Milchzucker als Geschmackszusatz. Wird das Glandulén nach Vorschrift angewendet, so hebt sich die Eslust, die Stimmung heitert sich auf, Kraft und Körpergewicht nehmen zu, Fieber, Nachtschweiß und Spinnen mindern sich — der Auswurf löst sich, der Genesungsprozess ist im Gange. Von einer großen Anzahl Aerzte und Privatpersonen ist der hohe Wert dieses Schwindbüchtheilmittels bezeugt worden. — Glandulén hat schon überraschende Erfolge erzielt, wo alle anderen Mittel versagten. Glandulén wird hergestellt von der chemischen Fabrik Dr. Hoffmann Nachf. in Meerane (Sachsen) und ist in Apotheken sowie in der Niederlage **V. Fraagner's Apotheke**, k. k. Hoflieferant, Prag 203/III, in Flaschen zu 100 Tabletten à K 5.50, 50 Tabletten à K 3.— zu haben. — Ausführliche Broschüre über die Heilmethode mit Krankenberichten sendet die Fabrik auf Wunsch gratis und franco. (3349) 6-2

CEYLON-THEE Goldene Medaille: Karlsbad 1901* Erstes Central-Bureau und Verkaufslager für Oesterreich-Ungarn. * * * * * **G. A. MARINITSCH** * * * * * Wien, IV., Paulanergasse 10. * Preisliste franco. Provinz-Versandt. * (3350) 13-3

Alois Kraczmér's Clavier- und Harmonium-Verkauf- und Leihgeschäft Petersstrasse 6 * Laibach * Petersstrasse 6 **Größtes Musikinstrumenten-Lager** Vertreter der Hofirma Gebr. Stingl in Wien. — Clavierstimmer der Musik-Institute: Philharmonische Gesellschaft und Glasbena Matice in Laibach. (3698) 26-2 **Eigene Reparaturwerkstätte.**

Kein Staub mehr! Kein Aufreiben, kein Aufspritzen der Holzfussböden mehr! **Absolut kein Staub!** Nur trocken auskehren mit **Zentners gesetzlich geschütztem Stauböl.** Wir warnen vor wertlosen Nachahmungen! (2051) 52-21 **Generalvertretung für Laibach bei der Firma BRÜDER EBERL, Oelfarben-, Lack- und Firnishandlung, Laibach, Miklošičstrasse, hinter der Franciscanerkirche.**

Ich habe keine 5000 Paar
aber frische, gute
(keine abgelegene Ware)
Winter-
Handschuhe

in Trikot, Wolle und Glacé, gefütterte, allerbestes Fabrikat, Preis per Paar von 20 kr. aufwärts, sowie auch **rehlederne**, weiße, gelbe und in allen Farben.

Zu haben bei (3681) 3-2
Anton Leutgeb
 Handschuhmacher,
 Unter der Trantsche Nr. 1.

Reelle Agenten

Drucksorten und Stampiglien etc. werden gegen **hohe Provision** von der seit 30 Jahren bestehenden, bestrenommierten und handelsgerichtlich protokollierten Firma **A. Luigard, Wien VIII./I, Flaristengasse 12 u. 14, gesucht.** Reichhaltige Collectionen mit modernsten Mustern soeben erschienen. (3683) 3-2

Tüchtiger Verkäufer
 mit besten Referenzen in der Manufactur-, Kurz- und Wirkwarenbranche, sucht am auch als Reisender oder im Comptoir verwendet werden.
 Näheres unter Chiffre „1000 Tüchtig“ Laibach postlagernd. (3702) 3-3

Baugrund
 in schönster Lage, an der **Triesterstrasse**, 6 Joch messend, wird im ganzen oder in kleinen Parzellen **verkauft.** Ankauf bei **Konrad Stöcklinger**, **Reimerstrasse 15.** (3726) 3-3

Wohnung
 bestehend aus zwei oder drei Zimmern, Küche etc. **wird gesucht.** Anträge unter Z. 3731 an die Administration dieser Zeitung.
Ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer
 ebenerdig oder im I. Stocke, in der Umgebung der **Römerstrasse**, **Burgstallgasse** oder **Bleiweisstrasse**, wird mit 1. November **zu mieten gesucht.** Gefällige Anträge wollen unter Z. 3739 an die Administration dieser Zeitung nicht werden. (3739) 3-3

Vertretung zu vergeben.
 Erstklassige Fabrications-Firma der **Lebensmittelbranche** sucht für Laibach und Umgebung einen **tüchtigen, in Spezerei- und Delicatessen-Geschäften, Conditoreien, Hôtels, Cafés, Restaurants etc. bestens eingeführten Vertreter.** Offerten mit Referenzen unter Chiffre **V. V. 1896**, an **Haasenstein & Vogler, Wien I.** (3742) 2-2
 In der **Wein- und Brantweinbranche** versierter, bei Gastwirten und Privaten gut eingeführter, **solider Agent**
 wird für eine renommierte Weingroßhandlung in **Slavonien** gesucht.
 Offerten unter **«Slavonische Wein- und Brantweinbranche»** an **Haasenstein & Vogler, Wien I.** (3743) 2-1

Landauer
 von Koller, im besten Zustande, billig zu verkaufen.
 Anfragen an die **Gutsverwaltung** **Welschstein, Ratschach bei Steinbrunn.** (3758) 3-2

Epilepsi.
 Wer an Fallsucht, Krämpfen u. and. nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franco durch die **Schwaben-Apotheke, Frankfurt a. M.** 52-33 (820)

Miederputzen.
 Nichtpassendes nehme ich retour.
Mieder nach Mass
 (auch werden alte Mieder genau copiert) liefert aus bestem Material
Heinrich Kenda, Laibach.
Grösstes Lager
 fertiger französischer und Wiener Mieder, Pflanzendrahtmieder, Radfahrnieder, Geradhalter etc. (3007) 37
Miederreparatur.

Wohnungen.
 Im Hause Nr. 20 am Rain in Laibach werden mit **1. Mai 1902 grössere und kleinere Wohnungen** vergeben, welche sich auch zu **Kanzleien** oder **Vereinslocalitäten** eignen.
 Auskünfte ertheilt Montag, Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr **Fräulein Lenjak** daselbst, III. Stock. (3665) 3-2

Neuer süßer
Prosecco-
Weinmost
Weinstube Lassnik. (3613) 3-3

Trauerhüte
 in elegantesten Wiener Genres in großer Anzahl stets vorrätzig, empfiehlt zu billigsten Preisen der **Damen-Mode-Hut-Salon** des
J. S. Benedikt
 Laibach, Alter Markt. (3664) 2-1

Verlässliche Personen
 werden zum Verkauf patentierter Neuheiten sowie von in jedem ordentlichen Haushalte unentbehrlichen Erzeugnissen gesucht.
Concurrenz ausgeschlossen. Hohe Provision, eventuell fixer Monatsgehalt von 120 bis 150 Kronen zugesichert.
 Die Vertretung kann auch als Nebenverdienst betrieben werden.
 Anträge an die Firma **Klimeš & Co., Prag 1134/II.** (3682) 11-5

Gute Uhren billig
 Mit 3 jäh. schriftl. Garantie versendet an Private
Hanns Konrad
 (4667) Uhrenfabrik 100-89 u. Goldwaren-Exporthaus **Brüz (Böhmen).**
 Gute Nickel-Rem.-Uhr fl. 3.75.
 Echte Silber-Rem.-Uhr fl. 5.80.
 Echte Silberkette fl. 1.20.
 Nickel-Wecker-Uhr fl. 1.95.
 Meine Firma ist mit dem k. k. Adler ausgezeichnet, besitzt gold. u. silb. Ausstellungsmedaillen u. tausende Anerkennungschriften.
Illustr. Preiskatalog gratis und franco.

Fräulein aus besserem Hause
 sucht Stelle als **Buchhalterin,** Anfängerin, zufrieden mit geringem Salär. (3670) 6-5
 Anträge unter **E. L.** postlagernd Laibach.

Ein Mädchen bin ich, allzeit heiter, und suche fürs Leben einen Begleiter, aber der Trauring thut's nicht allein, es müsste ein Mann von Charakter sein, dem ich könnte vor allen Dingen die vollste Achtung entgegenbringen. Kein Riese sei's, nur von mittlerer Statur, denn ich selber bin von zarter Figur, Christ soll' er sein, nicht unter dreißig, in seinem Beruf geschätzt und fleißig, ein Mann von Gemüth und Intelligenz, mit einer gesicherten Existenz. Zum Schluss aber sag ich euch gleich, glaubt ja nur nicht, ich sei schön oder reich. Wen aber dieses nicht beirrt, schreib einen Brief mir detailliert, «Ein Traum», so adressier' er ihn nach poste restante Laibach unter Nr. 3756 nur gegen Schein. (3756)

Grosser Erfolg wird erzielt mit **Herm. Musche's Fleisch-confect**
 Tötet absolut sicher alle Nagethiere. Alle anderen Mittel weit übertreffend. Beweis: Die vielen Dankschreiben. **Echt nur von Herm. Musche, Magdeburg.**
 Hier bei **J. Mayr, Apotheke „Zum goldenen Hirschen.“** (1119) 10-9

Wasserdichte Wagendecken (3649) 2
 in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätzig bei **R. Ranzinger**
 Speditieur der k. k. priv. Südbahn
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Grabkränze
 in immenser Auswahl, neueste Bindarten, von der billigsten bis zur feinsten Ausführung, darunter **Prachtkränze**
J. S. Benedikt
 Laibach, Alter Markt. (3658) 4

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE.**
 Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
 Laibach
 Rathausplatz Nr. 15. (3639) 2

Halt! Halt!
Diebe-
 sten Garzer Kanarienvogel bekommt man nur, wie weltbekannt, in der Spezialzüchterei edler Garzer Kanarien des **A. Brezina in Linz a. d. Donau.** Rätige, Vogelfutter. Interessantes Buch: (3706) buch (Preisliste) frei. 20-1

Bildschön
 macht ein zarter, weißer, rosiger Teint sowie ein Gesicht ohne Sommerprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebrauche man **Bergmanns Lilienmild-Seife**
 von Bergmann & Co. in Dresden u. Tetschen a/E. (Schutzmarke: Zwei Bergmänner.) (1558) à Stück 40 kr. bei: 30-24 **F. Wutzschers Nachf. B. Schiffer** und Friseur **Otto Fetzich-Franzheim, Laibach.**

Photogr. Act-Modellstudien
 Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f. Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen. Chansonnetten, elegant u. chic. Mustersdg. geg. Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco.
Kunstverlag Bloch, Wien I., Kohlmarkt 18. (1984) 44

Herrn!
Zambacapseln
 gefüllt mit dem Oel des Santelbaumes 0,2
Viele Dankschreiben.
 Heilen Blasen- u. Harnröhrenschmerzen in wenigen Tagen.
 Aerztlich warm empfohlen.
 Viel besser als Santal.
 Kfingltinger Fabrikant:
E. LAHR
 Würzburg
 Carton zu 2 Gulden zu haben!
 Angeblich Besseres weise man im Interesse seiner Gesundheit energisch zurück.

General-Depôt für Oesterreich: **C. Brady, Wien, Fleischmarkt 1.** In Laibach in den Apotheken. (873) 52-31

25-19 Die (2163)
Öfen- u. Thonwarenfabrik
Alois Večaj
 Tirnau, Ziegelstr. 9 (Veliki Stradon), in Laibach empfiehlt ihr grosses Warenlager von gemusterten u. verschieden gefärbten altdeutschen Kachelöfen und Sparherden.
 Eigenes Fabrikat!
 Beste feuerfeste Thonöfen, wie graue, grüne, blaue, braune, weisse, gelbe usw. nach modernsten Modellen und zu den billigsten Preisen.
 Preisliste gratis u. portofrei.

Fest-Geschenke!
 (Anderken an Verstorbene.)
 Porträte in Lebensgröße nach jeder ein- gesendeten Photographie. Aehnlichkeit garantiert. Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
 Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodacher, Wien II., Praterstrasse 61. (Erschloß seit 1879.) (3615) 10-4

Umsonst versende meinen Prachtkatalog mit vielen neuheiten **Solinger Stahlwaren,** Gold- u. Silberwaren, Haushaltgeräte etc. etc. 14 Tage zur Probe!
 Garantief. 5 Jahre
 derf. 1 Rasirmesser Nr. 27, fein hohl, incl. Scheibe 1.50 M. Nr. 29, extra hohl 2 M. Nr. 33 ff. hohl 2.50 M. Sicherheitsmesser D. R. G. M. (Verletzung unmöglich) 3 M. Nichtgefallendes Betrag zurück.
Emil Jansen, Fabrik-Versandhaus Wald-Solingen 140. O. (3562) 6-2

Kalsdorfer Sauerbrunn

allerbestes Tafelwasser

schwärzt keinen Wein.

Ueberall zu haben.

(3594) 5-5

Brunnenverwaltung Kalsdorf an der Südbahn.

Kaffee-Specialgeschäft

Edmund Kavčić

Laibach, Prešerenegasse

gegenüber der Hauptpost

empfiehlt (2074) 115

guten reinschmeckenden Santos-Kaffee

fl. 1.— per Kilo,

hocharomatischen Neigherry-Kaffee

fl. 1.40 per Kilo,

echt arabischen Mokka, fl. 1.60 per Kilo
Postsendungen von 5 Kilo franco.

Wollen Sie viel Geld?

Monatlich bis 1000 Kronen sind ehrlich und ohne Risiko leicht zu verdienen. Senden Sie sofort Ihre Adresse unter «G. 51» an das Annoncen-Bureau des «Merour» Nürnberg, Mendelstrasse 23. (241) 52-39

Cognac

von (3358) 6-5

ANGEL VERDEAU & Co.
COGNAC.

Milde, abgelagerte Marke in 1/1, 1/2 und 1/4 Original-Bouteillen besonders empfehlenswert, offeriert die Landschaftsapotheke, zur Marienhilf Emil Leustek in Laibach.

+ Magerkeit. +

Schöne, volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaille Paris 1900; in 6 bis 8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantiert. Aerztliche Vorschrift. Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis Carton 2 K 50 h. Postanweisung oder Nachnahme mit Gebrauchsanweisung. Hygien. Institut D. Franz Steiner & Co., Berlin 73, Königgrätzerstrasse 69. (2016) 26-21

Ameisen-Eier

bestgetrocknete, sowie alle Sorten

Vogelfutter

bei (3326) 10-6

Peter Lassnik

Wolfgasse Nr. 1

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21, sowie durch jede Buchhandlung. (3034) 36-6

Keine Haare mehr meine geschätzten Damen!

Überraschend schnell!

wirkt mein, wie Atteste bezeugen, best. bew. Mittel: eine Pomade zur Befreiung der Gesichtshaut von Haaren. Zu beziehen nur allein von der Erzeugerin Paula Sandtner. Täglich zu treffen: Wien, II. Bez., Am Tabor 14, 2 Stock, Thür 13 (früher Floridsdorf). Preis der Pomade fl. 5.— und fl. 3.—. (2878) 6

Egalisier-Drehbänke

Eisenbahnräder, Drehbänke, Hobelmaschinen, ganz besonders leicht anzutreiben, mit neuester Steuerung, Bohr-Shoping sowie alle Werkzeug-Maschinen nach amerikanischen Formen und Systemen erzeugt

F. Reitbauer, Wien.

Großes Lager. Beste Referenzen. Preis-courante gratis und franco. (3430) 10 5

Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit Portogarantie im Internat. Adressenbureau Josef Rosenzweig & Söhne, Wien, I., (3497) Bäckerstrasse 3. 20-7 Interurb. Telef. 8155. Prosp. franco.

Bestellungen auf

Rehfleisch

werden entgegengenommen bei

Rudolf Petrič

Spezereiwaren-Handlung und Victualien-Geschäft (3586) 5-3
Valvasorplatz 6, vis a vis der deutschen Kirche.

Neuheiten in Pelzwaren

darunter Seccession-Garnituren in Zobel, Marder, Skunks, Nerz, Biber, Sealskin etc., Colliers mit Mechanik von fl. 1.20 aufwärts empfiehlt in reichster Auswahl die Special-Pelz-abtheilung (3660) 3

J. S. Benedikt
Laibach, Alter Markt.

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp. Mund- und Zahnreinigungsmittel, Leberthran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfums, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate und Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfectionsmittel, Parketwischse usw.

Grosses Lager von feinstem Thee, Rum, Cognac.

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen. (2461) 16

Behördlich concess. Giftverschleiss.

Droguerie Anton Kanc

Laibach, Schellenburggasse 3.

Cognac Martell fine Champagne

VON

J. & F. Martell in Cognac

älteste preisgekrönte Cognac-Fabrik in Frankreich

Lieferant der meisten europäischen Höfe.

Erhältlich in Bouteillen zu K 6.— und K 3.20.

Depôt und Alleinverkauf für Krain:

Josef Mayr's Apotheke, Zum goldenen Hirschen, Laibach, Marienplatz. (822) 50-33

RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser

empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:

Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.

Die Trinkour wird das ganze Jahr gebraucht.

Depôts in allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken. (1205) 20-3

Schlesische Leinwand.

1 Stück 1/4 breit, 20 Meter lang,	Gebirgsleinwand	fl. 2.80
1 > 1/4 > 20 > >	Bauernleinwand	3.10
1 > 1/4 > 20 > >	Kraffleinwand	3.70
1 > 1/4 > 23 > >	Hausleinwand	4.80
1 > 1/4 > 23 > >	Flachleinwand	7.—
1 > 1/4 > 23 > >	Oxford oder Bettzeug	4.40
1 > 1/4 > 10 > >	Betttücher	4.20

Tischtücher, Servietten, Tulet, Gradl, Handtücher und Taschentücher. — Für gute Waren und richtiges Maß wird garantiert. — Muster franco und gratis.

Versandt gegen Nachnahme bei **Johann Stephan, Freudenthal, Oesterr.-Schlesien**

Chirurgisch-orthopädische

(51) Heilanstalt 24-22

Dr. A. Wittek, Graz

Merangasse Nr. 26.

Behandlung von Verkrümmungen der Wirbelsäule und der Extremitäten, von Klump- und Plattfüßen, Gelenks-Entzündungen, Lähmungen etc. Eigene Werkstätte für Hessing-Apparate und Corsete. Prospekte gratis.

Petrolin

sicherstes Mittel gegen Schuppenbildung, Haarausfall und Kahlköpfigkeit.

Dargestellt aus chemisch-reinem, d. h. entharztem, geruchlosem Petroleum und nervenanregenden Präparaten. (3235) 15-9

Nach Gebrauch von nur wenigen Fläschchen zeigen sich binnen wenigen Wochen feine neue Härchen, die bei weiterem Gebrauche dicht und stark werden, und so die kahlen Stellen vollständig decken.

Preis einer grossen Flasche K 3.—, einer kleinen K 1.50.

Chemisches Laboratorium Salzburg, Bahnhof Nr. 56.

Depôts werden an allen Orten errichtet.

FELIX TOMAN

Steinmetzmeister, Laibach, Resselstrasse Nr. 26
empfiehlt sein größtes Lager von fertigen

schwarzen Grabpyramiden

aus schwedischem Granit, Syenit und Labrador, eigener Erzeugung, als auch

Grabsteine und -Kreuze

aus verschiedenen Marmorgattungen, zu den billigsten Preisen; übernimmt alle

Bau- und Kunst-Steinmetzarbeiten

und liefert **Granit-Randsteine** für Trottoirs sowie Granitwürfel- und Porphyrplatten-Pflasterungen

Möbelplatten

aus allen Marmorsorten, zu billigsten Preisen. (3509) 6-6

Tanzunterricht.

Meinen hochgeehrten Kundschaften sowie dem P. T. Publicum erlaube ich mir ergebenst mitzuthellen, dass ich Anfangs November wieder nach Laibach komme und meinen Privat-Tanzunterricht wieder aufnehmen werde.

Julius Morterra

autorisierter Tanzlehrer.

(3639) 3-2